

RZ Uni Marburg

Auszug aus dem Jahresbericht 1979 - 1981

4.4.2 Entwicklung der Hardware-Ausstattung

Ende 1980 konnte der in 4.4.1.4 beschriebene Netzknoten AEG 80-20 mit Peripherie in Betrieb genommen werden. Mit dieser letzten Beschaffung aus dem "Regionalprogramm" (vgl. 4.2) wurde Benutzern aus der Universität Marburg über DFO der Zugang zu dem Rechner Cyber 174 des Hochschulrechenzentrums Gießen eröffnet.

Ebenfalls 1980, jedoch nur zum Teil aus Mitteln des "Regionalprogramms", wurden die in 4.4.1.5 beschriebenen Bildschirmcomputersysteme TELECOMP 5200 beschafft.

Viel später als ursprünglich geplant konnte die Plattenspeicherkapazität des Teilnehmer-Rechensystems TR440 erst Ende Februar 1981 erweitert werden von 82.000 K Wörtern auf 197.000 K Wörter. Aus Mitteln des Hochschulbauförderungsgesetzes (vgl. 4.2) wurden u. a. 1 Schnellkanalwerk EAK 161-3, 1 Plattenspeichersteuerung und 5 Wechselpattenspeicher-Laufwerke WSP 432-1 beschafft.

- 10 -

Eine erstmals bereits 1977 beantragte Erweiterung der Dialogperipherie des TR440 um 15 Sichtgeräte mit Zubehör konnte im Berichtszeitraum nicht mehr realisiert werden; sie wurde auf 1982 verschoben. Die Fachhochschule Gießen gab dem Rechenzentrum der Philipps-Universität Ende 1981 4 Sichtgeräte SIG 51-7 und einen Nadeldrucker DRS 173-3 zurück, über die sie seit Juni 1976 Zugriff auf den TR440 hatte. Dadurch konnte wenigstens ein Teil der sehr dringenden Nachfrage nach weiteren Terminals im Bereich der Philipps-Universität gedeckt werden.

Aus eigenen Mitteln konnten bescheidene Verbesserungen am TR440 bestritten werden: 1979 wurden zwei Nadeldrucker DRS 173-3 beschafft. 1980 konnten wir mit freundlicher Unterstützung durch das Rechenzentrum der Universität des Saarlandes den TR440 mit einem Sichtgeräteoperatorplatz ausstatten. Ebenfalls 1980 wurde das graphische Sichtgerät TEKTRONIX 4014-1 angeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden auch drei Synchronsteuerwerke SSW EA 14 beschafft, so daß nunmehr auch asynchron arbeitende Terminals an den TR440 angeschlossen werden können. Zur Verbesserung des Datenverkehrs wurde am TR440 ein achter Standardkanal eingebaut.

Im Zuge der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens im Klinikum wurde 1980/81 ein Rechner Siemens 7.531 beschafft (vgl. 4.2). Er ist in der Verwaltung des Klinikums untergebracht und steht ausschließlich dieser Verwaltung zur Verfügung. Der Rechner wird daher auch nicht unter 4.4.1 sondern unter 4.5 aufgeführt.